

VOLLEY MAX



GUT FÜR DEN KREISLAUF, GUT FÜR'S KLIMA.

Seit über 20 Jahren bringen wir Berlins Kreislauf in Schwung.

UNSERE LEISTUNGEN

- Papier-Recycling
- Glas-Recycling
- Abfallmanagement
- Containerdienst
- Gewerbeabfälle zur Verwertung
- Dachpappenentsorgung



Erfahren Sie jetzt, wie auch Sie fit bleiben und dabei die Umwelt schonen!

Berlin Recycling GmbH
Monumentenstraße 14
10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0
E info@berlin-recycling.de
www.berlin-recycling.de

Trenntstadt 
www.trenntstadt-berlin.de

**BERLIN
RECYCLING** 
Gebt alles!



Liebe Fans,

wir freuen uns, dass wir die Heimspiele in der Max-Schmeling-Halle wieder ohne weitreichende Einschränkungen gemeinsam mit Euch erleben können. Angesichts der anhaltend hohen Infektionszahlen sollte es dennoch im Interesse eines jeden Einzelnen liegen, sich und andere bestmöglich zu schützen. Deshalb empfehlen wir im Volleyballtempel weiterhin das Tragen einer medizinischen Maske. Ebenso legen wir es allen Besuchern nahe, sich freiwillig vor dem Veranstaltungsbesuch testen zu lassen. In der Arena wird außerdem weiterhin für eine ausreichende Lüftung, turnusmäßige Reinigungen der WC-Bereiche und die Bereitstellung von Desinfektionsmöglichkeiten gesorgt. Gleichzeitig bitten wir, neben regelmäßiger Handhygiene die Hust- und Niesetikette einzuhalten und auf die anderen Gäste entsprechend Rücksicht zu nehmen.

Vielen Dank
Euer BR Volleys Team

Die BR Volleys empfehlen



das Tragen
einer Maske



die Durchführung eines
tagesaktuellen Tests

IMPRESSUM VOLLEY MAX – Das Spieltagsmagazin der BR Volleys

HERAUSGEBER

SCC Volleyball Marketing GmbH
Glockenturmstraße 3 · 14053 Berlin
Telefon: 030 863 2208 30
info@br-volleys.de

Geschäftsführer

Kaweh Niroomand,
Matthias Klee

Redaktion

Christof Bernier

GESAMTPRODUKTION

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Telefon: 030 43 777 82-0
Telefax: 030 4 777 82 - 22
info@raz-verlag.de
www.raz-verlag.de

Geschäftsführung

Tomislav Bucec

Redaktion

Bernd Karkossa
Redaktion_vom@raz-verlag.de

Anzeigen

Falko Hoffmann
Anzeigen@raz-verlag.de

Druckdaten

Druckdaten@raz-verlag.de

Satz & Gestaltung

Daniel Isbrecht



Das Entscheidungsspiel Alles ist möglich

Ganz gleich, welche Mannschaft sich am heutigen Samstagabend den letzten Sieg dieser Saison sichert, ob der VfB Friedrichshafen seinen dritten Matchball nutzen kann oder die BR Volleys ihr Comeback perfekt machen, es wird ein verdienter Deutscher Meister 2022 auf dem Siegerpodest stehen. Über vier Spiele bot das "Duell der Giganten" bis hierhin Spitzenvolleyball und nun bekommt dieser Schlagabtausch seinen Höhepunkt im Volleyballtempel.

Dank eines mentalen Kraftakts haben sich die BR Volleys in diesem Finale zurückgekämpft. Mit dem Rücken zur Wand konnten die Berliner in den vergangenen sieben Tagen nicht nur daheim ein Matchball-Spiel des VfB Friedrichshafen für sich entscheiden, sondern auch die deutlich schwerere Aufgabe auswärts meistern. Das Meisterstück war der nervenstarke 3:1-Auswärtserfolg am Mittwoch

aber noch lange nicht. Es braucht noch einen dritten und letzten Sieg, um endgültig eine Wende in dieser Serie herbeizuführen.

Noch ist es keinem Team gelungen, einen 0:2-Rückstand in den Finals zu drehen. 2018 wäre es beinahe schon einmal so weit gewesen – unter spiegelverkehrten Vorzeichen. Damals dominierte Friedrichshafen unter Coach Vital Heynen die Normalrunde, musste aber die ersten zwei Finalspiele an die Hauptstädter abgeben. Unter der Regie von Stelian Moculescu konnten die BR Volleys in jenem Jahr weder in Spiel drei auswärts noch vier daheim den Sack zumachen. Stattdessen reiste man mit dem Ballast einer Aufholjagd der Häfler an den Bodensee. Und entgegen allen Vorzeichen setzten sich Paul Carroll & Co dann mit 3:0 durch. Diesmal ist die Dramaturgie eine ähnliche und erneut hoffen die BR Volleys auf ein positives Ende.



Nun sind in diesem Finale vier Spiele, 16 Sätze und 749 Punkte gespielt und einmal mehr spitzt sich das ewige Duell bis zu diesem absoluten Höhepunkt zu. Endlich, werden viele Fans der BR Volleys sagen, ist der Volleyballtempel die Bühne dafür. Dies ist der Lohn für eine konstante Hauptrunde der Mannschaft von Cedric Enard. Für Geschäftsführer Kaweh Niroomand ist der Heimvorteil aber längst keine Garantie für den Sieg: „Das Momentum und die Zuschauer sind nun natürlich auf unserer Seite, aber dieses Finale ist vom ersten Punkt an ein Duell auf absoluter Augenhöhe. Es werden weiter Kleinigkeiten entscheiden. Psychologisch sind wir etwas im Vorteil, aber am Ende wird wieder entscheiden, wer mit dem Druck dieser Titelentscheidung besser umgehen kann.

„Das Momentum und die Zuschauer sind nun natürlich auf unserer Seite, aber dieses Finale ist vom ersten Punkt an ein Duell auf absoluter Augenhöhe.“

Ich glaube, die Routine unserer erfahrenen Spieler kann dabei der Schlüssel sein.“ Damit meint Niroomand unter anderem Sergey Grankin. Der Berliner Kapitän geht in den Finals unermüdlich mit Leistung und Einstellung voran und reißt seine Nebenmänner in schwierigen Situationen mit. Und wenn dem

37-Jährigen das einmal nicht gelingt, kommt Energie von der Bank – so wie am Mittwoch von Samuel Tuia und Marek Sotola. „Wir sind eine so starke Gemeinschaft und jeder im Team leistet seinen

wichtigen Beitrag. Das hat am Mittwoch extrem geholfen und wird es hoffentlich auch noch einmal an diesem Samstag. Wir wollen dieses Spiel genießen und uns mit unseren Fans den Titel erkämpfen“, schwört Cody Kessel Volleyball-Berlin auf den Showdown ein.

Berlin Recycling Volleys



Foto: Ingo Kuzia

Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Adam Kowalski	Libero	16.09.94	180	POL
3	Ruben Schott	Außenangriff	08.07.94	192	GER
4	Jeffrey Jendryk	Mittelblock	15.09.95	205	USA
5	Nehemiah Mote	Mittelblock	21.06.93	203	AUS
6	Sergey Grankin	Zuspiel	21.01.85	194	RUS
7	Georg Klein	Mittelblock	22.08.91	200	GER
8	Anton Brehme	Mittelblock	10.08.99	206	GER
9	Timothée Carle	Außenangriff	30.11.95	198	FRA
10	Santiago Danani	Libero	12.12.95	178	ARG
11	Cody Kessel	Außenangriff	03.12.91	197	USA
12	Samuel Tuia	Außenangriff	24.07.86	195	FRA
13	Benjamin Patch	Diagonal	21.06.94	205	USA
15	Matthew West	Zuspiel	01.10.93	197	USA
17	Marek Sotola	Diagonal	05.11.99	208	CZE

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Cédric Enard	Trainer	20.03.76	FRA
Lucio Oro	Co-Trainer	19.04.77	ITA



**SEIT 10 JAHREN
EIN UNSCHLAGBARES TEAM.**



VfB Friedrichs- hafen



Nr.	Name	Position	Geburtsdatum	Größe	Nation
1	Milan Kvrzic	Zuspiel	16.05.04	191	GER
2	Avery Aylsworth	Libero	18.10.96	180	USA
3	Stefan Thiel	Zuspiel	15.10.97	185	GER
4	Vojin Cacic	Außenangriff	31.03.90	202	MNE
5	Daniel Muniz De Oliveira	Außenangriff	21.08.97	197	BRA
6	Andri Aganits	Mittelblock	07.09.93	207	EST
7	Luciano Vicentin	Außenangriff	04.04.00	197	ARG
8	Nikola Pekovic	Libero	06.03.90	197	SRB
9	Dejan Vincic	Zuspiel	15.09.86	202	SLO
10	Ben-Simon Bonin	Außenangriff	03.01.03	201	GER
11	Marcus Böhme	Mittelblock	25.08.85	212	GER
12	Lucas Joshua Van Berkel	Mittelblock	29.11.91	210	CAN
14	Lukas Maase	Diagonal	28.08.98	212	GER
15	Simon Hirsch	Diagonal	03.04.92	204	GER
18	Blair Bann	Libero	26.02.88	195	CAN

Name	Funktion	Geburtsdatum	Nation
Mark Lebedew	Trainer	06.05.67	AUS
Thomas Ranner	Co-Trainer	31.07.87	GER



Berlin Recycling GmbH

Monumentenstr. 14, 10829 Berlin

T (030) 60 97 20 0

E info@berlin-recycling.de

www.berlin-recycling.de

Glas-Hotline: 0800 – 33 44 14 0





Den Gegner im Blick Der VfB-Leader

Im Februar und im März war es ziemlich schlimm: Der Rücken machte Probleme und Medikamente waren im Frühjahr ständiger Begleiter von Dejan Vincic. Die Schwierigkeiten begleiteten den 35-jährigen slowenischen Zusprieler des VfB Friedrichshafen noch eine ganze Weile, im ersten Playoff-Viertelfinalspiel gegen die WWK Volleys Herrsching musste er sogar passen. Aber seit der Halbfinalserie gegen Düren gab es darüber keine Diskussionen mehr, der Rücken war zumindest stabil, das Rückgrat der Häfler meldete sich einsatzfähig. Dies war vor ein paar Wochen noch nicht der Fall. Als der VfB am 6. März mit einem 3:1-Endspielsieg gegen Lüneburg den

DVV-Pokal holte, stand der Kapitän ein wenig abseits, stützte sich auf den Oberschenkeln ab und spürte den schmerzenden Körper. Gleichzeitig rollten Vincic aber auch ein paar Tränen über die Wangen. „Besonders nachdem ich dieses Jahr auch viel verletzt war und wir als Club viele Schwierigkeiten hatten, weil es eben auch keine Spielhalle in Friedrichshafen gibt, war das ein sehr emotionaler Erfolg und ich war sehr stolz auf uns alle“, wurde er später auf der Vereinswebseite zitiert. „Wir hatten den härtesten Weg ins Finale und mussten Düren, Berlin und im Finale Lüneburg schlagen. Das hat mir sehr viel bedeutet.“

Foto: Günter Kram

KURIÖSES & WISSENSWERTES

Blaue Wand

Der VfB Friedrichshafen hat sich spätestens in den Playoffs zu dem blockstärksten Team der Volleyball Bundesliga gemauert. 48 direkte Blockpunkte haben die Häfler allein in diesem Finale gesammelt. Das ergibt starke zwölf pro Spiel und drei pro Satz. Zum Vergleich: Die BR Volleys stehen bei 32 (acht pro Spiel und zwei pro Satz).

Die volle Distanz

Fünf Finalspiele binnen 14 Tagen bedeuten für beide Mannschaften extreme Reises Strapazen. Durch die nunmehr dritte Tour nach Berlin legen die Männer vom Bodensee insgesamt knapp 4.500 Kilometer in diesen Finals zurück. Zweimal sind die Häfler geflogen, diesmal kamen sie mit dem Bus.

Ich taufe dich

2.12.-Hüne Marcus Böhme besaß mal ein Mehrschweinchen, das „Mucki Belse“ hieß. Dem steht der „League of Legends“-Name von Gamer Simon Hirsch in nichts nach: xxx_hirschillicous_xxx

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131

Der Gefangene von Instagram

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***



Jetzt Tickets sichern!
www.primetimetheater.de

prime
time
theater



Beim langjährigen Rivalen der BR Volleys am Bodensee weiß man jedenfalls, was man an Dejan Vincic hat. Erst kürzlich hat der Zuspeler seinen Vertrag vorzeitig um ein Jahr verlängert und geht damit in seine dritte Spielzeit beim VfB. Dabei hätten die sportlichen Aussichten noch nicht einmal hauptsächlich Ausschlag gegeben: „Ich fühle mich hier wohl, es ist mein zweites Zuhause geworden. Es gab keinen Grund, den Club nach zwei Jahren zu verlassen“, sagt er und bezieht das auch auf seine Frau und die drei Kinder. „Meine Familie liebt es, hier zu sein. Ich habe es auch nicht so weit bis nach Slowenien. Das ist eine unterschätzte Sache, denn diese Möglichkeit hatte ich selten in meiner Karriere. Ich würde es sogar Luxus nennen.“ Weitere Angebote aus dem Ausland schlug er aus.

Er ist ja auch bereits viel herumgekommen. Seine Karriere begann Vincic 2004 bei OK Šoštanj Topolšica. Mit dem Verein wurde er in den ers-

ten beiden Jahren sofort Meister und Vizemeister. Danach spielte er von 2006 bis 2008 bei OK Salonit Anhovo Kanal und in den folgenden vier Jahren für ACH Volley Ljubljana. In dieser Zeit gewann er weitere Meisterschaften und wurde Pokalsieger. Nach acht Jahren in der Heimat ging es auf Reisen, 2012 nach Polen zu Skra Bełchatów. Zwei Jahre später wurde er mit Maliye Milli Piyango SK türkischer Meister, bevor es ihn 2014/15 nach Frankreich zu Narbonne Volley verschlug. Mit der slowenischen Nationalmannschaft gewann er im gleichen Jahr die Europaliga und feierte die Vize-Europameisterschaft. Während weitere Stationen in Russland und Polen folgten, stand Vincic mit Slowenien bei der Europameisterschaft 2019 erneut im Finale, auch diesmal reichte es gegen den Nachbarn Serbien nicht ganz zum Titelgewinn. 2020 zog es ihn dann an den Bodensee. Hier arbeitet er seit einem Jahr mit Cheftrainer Mark Lebedew zusammen, der vor Kurzem auch die slowenische Nationalmannschaft übernommen hat. „Mark ist ein toller Mensch und natürlich auch ein toller Trainer“, sagt der Kapitän über seinen Chef und betont noch einmal die Reihenfolge. Lebedew gibt die Komplimente gern zurück. „Dejan ist ein Krieger, man muss ihm nichts sagen“, erklärt der Australier. Vincic Siegeswille ist trotz des Ausgleichs ungebrochen: „Für uns ist es ein großer Erfolg, überhaupt im Finale zu stehen. Du spürst aber bei jedem einzelnen Spieler, Trainer, Mitarbeiter in Friedrichshafen: Wir wollen mehr.“



Fotos: Maximilian Franz, Günter Kram



SPIELBANK BERLIN

**Wir wünschen den BR Volleys
ein erfolgreiches Spiel!**

**Besuchen Sie die neue Spielbank
am Ku'damm 31.**



**Sie finden uns außerdem hier:
Potsdamer Platz | Am Fernsehturm | Ellipse Spandau**

**Machen Sie Ihr Spiel am Ku'damm 31:
American Roulette | Automatenspiel | Baccarat | Black Jack**

www.spielbank-berlin.de



Kein Spiel ohne Risiko. Informieren Sie sich über Spielen mit Verantwortung unter:
www.spielerschutz-berlin.de | Hilfe unter: 0800-137 27 00 (BZGA | Mo.-Do. 10-22 Uhr,
Fr.-So. 10-18 Uhr) oder online unter: www.check-dein-spiel.de | Einlass ab 18 Jahren!

#5 Nehemiah Mote



Mittelblock

#11 Marcus Böhme



Mittelblock

VS.

Alter

28

Größe

203 cm



Alter

36

Größe

212 cm

76



Punkte

52

56,3 %



Angriffsquote

53,1 %

22



Blockpunkte

22



DAS WEDDING-PANKOW-FREUNDSCHAFTS MUSICAL

Schölller MACHT RÜBER

**prime
time
theater**

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

VON DEN MACHERN VON **GUTES WEDDING**
SCHLECHTES WEDDING®
www.primetimetheater.de



HALL OF FAME Ein ganz Großer

Neben dem fulminanten Heimerfolg gab es vor einer Woche noch ein weiteres Ereignis, das viele orange-schwarze Fanherzen höherschlagen ließ. Bereits vor dem Match wurde mit Robert Kromm der nunmehr vierte ehemalige Spieler in die HALL OF FAME des Vereins aufgenommen. Nach Felix Fischer, Aleksandar Spirovski und Jaroslav Skach bekommt nun auch der Meisterkapitän der Jahre 2016, 2017 und 2018 seinen Dauerplatz unter dem Arenadach.

Dass Robert Kromm eines Tages in die illustre Runde der verdientesten BR Volleys Spieler aufgenommen werden würde, war natürlich nur eine Frage der Zeit. Einen besseren Moment als den vergangenen Samstagabend hätte es für diese

Würdigung nun kaum geben können. Pandemiebedingt erstmals seit dem Dezember 2019 schlug das BR Volleys Team wieder vor mehr als 5.000 Zuschauern auf. Zu einem mit Spielbeginn bebenden Volleyballtempel trug auch die Ehrung Kromms bei, die vor dem Anpfiff für Gänsehautmomente sorgte.

Dabei könnte Kromms Vita eines HALL OF FAMERS kaum würdiger sein, denn er ist im wahrsten Sinne des Wortes ein ganz Großer! Zwischen seiner ersten Deutschen Meisterschaft (2004) und dem zweiten Titelgewinn (2013) mit dem Hauptstadtclub lagen satte neun Jahre. Von 2003 bis 2005 trug der Außenangreifer das SCC-Trikot und nach seiner Rückkehr im Jahr 2012 bis 2018 das orange Jersey der



BR Volleys. Dazwischen spielte der 2.12 Meter Mann für Spitzenclubs in Italien und Russland. Außerdem kann Robert Kromm auf eine sehr erfolgreiche Karriere in der Nationalmannschaft zurückblicken. 2008 fuhr er mit der DVV-Auswahl zu den Olympischen Spielen nach Peking, spielte unzählige Welt- und Europameisterschaften und gewann im Jahr 2009 die Europaliga.

Bei Berlins Volleyballteam Nr. 1 gewann Kromm insgesamt acht große Titel (6x Deutschen Meister, DVV-Pokalsieger und CEV-Cup-Sieger). Mit ihm als Eckpfeiler und Kapitän schafften die BR Volleys im Jahr 2016 das denkwürdige „Triple“ und er wurde in jenem Jahr zum ersten und einzigen Mal Deutschlands „Volleyballer des Jahres“. Auch in der

Königsklasse glänzte Kromm mit seiner Mannschaft. Zweimal stand er mit dem Hauptstadtclub im Final Four der CEV Champions League. Dabei nehmen sich der Gewinn der Bronzemedaille 2015 in der Max-Schmeling-Halle und die sportliche Qualifikation für das Finalturnier 2017 in Rom nichts.

Heute liegt sein neuer Arbeitsplatz unweit des alten. Denn Kromm ist Polizist im Prenzlauer Berg und war dabei sogar schon gemeinsam mit Georg Klein auf Streife, wie er im Rahmen seiner Auszeichnung am Mikrofon von Arenasprecher Karsten Holland berichtete.

Herzlich willkommen in der HALL OF FAME der Berlin Recycling Volleys, Robert Kromm!



Saison
2021/2022





#3
Ruben Schott
Außenangriff

Auszeit mit: Ruben Schott

Ruby oder Schnubiii?

Bei Ruben Schotts Aufschlagqualität könnte man denken, dass dies auch seine liebste Art ist, auf dem Volleyballcourt zu punkten. Doch weit gefehlt ... den Sonnenanbeter freut es am meisten, wenn ihm sein seltenstes Kunststück gelingt.

Lieblings- serie

Prison Break
oder Scrubs

Guilty pleasure

Fortnite
zocken,
aber nur mit
Freunden,
nicht allein.

Lieb- lingsapp

Twitch /
YouTube /
Spotify

Lieblingskuchen

Spritzkuchen

Lieblingsrestaurant in Berlin

– Pomodorino in der Straßmann-
straße, beste Pizza der Stadt.

Lieblingsbuch

Eine kurze Geschichte
der Menschheit von Yuval Noah
Harari

Lieblings- getränk

Mio Mio Mate
Banane

Lieblings- sportler

Rafael Nadal

Lieblingsplatz

Hauptsache in der
Sonne

Lieb- lingstier

Adler

Liebblings- urlaubsort

Richtung Süden –
Österreich, Italien
oder Kroatien

Liebblings- musiker

Queen,
haSupreme,
Sfera Ebbasta
und Drake

Liebblingsgericht in der Kindheit

Pizza und
Chili con Carne

Liebblingspunkt beim Volleyball

Block, weil es bei mir
selten vorkommt.

Liebblingsauto

Ein Audi RS6, der
ist sportlich, aber
dennoch mit ordentlich
Stauraum geeignet für
lange Reisen.

Liebblings- wort in anderer Sprache

Cazzo!
(Italienisch)

Liebblings- film

Gladiator

Liebblings- superheld

Son Goku von
Dragon Ball

Liebblingsfort- bewegungsmittel

Auto

Liebblings- süßigkeit

Skittles sour
aus den USA

Liebblings- satz zur Freundin

„I am back
home babe“

Liebblingsspitzname

Ruby, Freunde können mich
auch Schnubiii nennen,
aber ich mag es nicht, wenn
meine Familie oder Freundin
mich so nennen.



DU BIST BERLIN?

Wir auch.

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 131



MI	04.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
Do	05.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
FR	06.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SA	07.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SO	08.05.	19:00	Der Gefangene von Instagram
MI	18.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
Do	19.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
FR	20.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SA	21.05.	20:15	Der Gefangene von Instagram
SO	22.05.	19:00	Der Gefangene von Instagram



DO	12.05.	20:15	Schölller macht räuber
FR	13.05.	20:15	Schölller macht räuber
SA	14.05.	20:15	Schölller macht räuber
SO	15.05.	19:00	Schölller macht räuber

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®

Folge 130



MI	25.05.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
Do	26.05.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
FR	27.05.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SA	28.05.	20:15	Kevins Kampf um die Liebe
SO	29.05.	19:00	Kevins Kampf um die Liebe

Infos und weitere Termine unter
www.primetimetheater.de

Adresse: Prime Time Theater
Müllerstraße 163/Eingang Burgsdorfstr. • 13353 Berlin

SPIEL, SATZ, SIEG

FINALE 20



22%

Rabatt

auf alles außer Gutscheine
Bei den Finalspielen vor Ort
und im Online Fanshop.

www.br-volleys-shop.de

Aktion gültig bis 30.04.2022 bzw. bis auf Widerruf

22 RABATT

Wir ziehen den Hut!



Finalpreis

6.90€

~~9.90€~~



Finale 4

Entscheidungsspiel erzwungen

Dank eines knappen 3:1-Auswärtssiegs (24:26, 26:24, 26:24, 25:20) beim VfB Friedrichshafen konnte das BR Volleys Team diese Endspielserie um die Meisterschaft ausgleichen, sodass es nun zu einem alles entscheidenden Match in der Max-Schmeling-Halle kommt. Dabei sorgten Marek Sotola und Samuel Tuia für die wertvollen Impulse von der Bank.

Beide Mannschaften standen sich in diesem Finale vor 2.319 Zuschauern in der ratiopharm Arena Ulm/Neu-Ulm abermals in unveränderter Startformation gegenüber. Auf Berliner Seite reichte es bei Jeffrey Jendryk erneut nicht für mehr als das Trikot des zweiten Liberos, bei Friedrichshafen streifte sich Blair Bann dieses über. Die Hausherren traten

erwartungsgemäß druckvoll auf und zeigten früh ihre bekannte Blockstärke. Einmal mehr in dieser Serie war Luciano Vicentin der Spieler, der für den VfB die wichtigen Ballwechsel entschied (12:16). Ruben Schott fand zwar kurzzeitig über den Aufschlag ins Spiel (19:20), tat sich im Angriff aber erneut schwer. So konnte Simon Hirsch die dritte Gelegenheit zur Satzführung für den Pokalsieger nutzen (24:26).

Wie schon bei ihrem ersten Heimspiel vor einer Woche erarbeiteten sich die Häfler zunächst weiterhin das Spielglück. Daraufhin setzte BR Volleys Trainer Cedric Enard auf Samuel Tuia anstelle von Schott (8:10). Die Berliner blieben im Rückstand,

STIMMEN ZUM SPIEL

Kaweh Niroomand: „Die Männer von der Bank haben den Unterschied gemacht. Samu Tuia war mit seiner Routine und Moral überragend. Auch Marek Sotola hat sich stark präsentiert. Der Junge kommt in einer solchen Drucksituation auf den Court und löst das derartig cool. Am allermeisten freut mich dieser Sieg für unsere Fans.“

Samuel Tuia: „Wir wussten, dass wir kämpfen müssen und uns keinen weiteren Fehler in dieser Serie leisten können. Das war ein Sieg unseres gesamten Teams und des Willens. Heute konnten wir von der Bank den wichtigen Impuls geben, den unsere Mannschaft brauchte. Darauf haben wir gewartet und das macht mich glücklich.“

bis Georg Klein an die Aufschlaglinie ging und sich das Blatt wendete (16:13). Pünktlich zur Crunchtime stand es natürlich wieder pari (22:22), doch diesmal behielten Sergey Grankin & Co allerdings die Nerven und Patch erschmetterte nach einem Hin und Her den Satzausgleich (26:24). Den steckte Friedrichshafen gut weg und Vicentin spielte unentwegt stark auf (13:15). Als der Rückstand anwuchs (14:18), kam auch Marek Sotola für Patch. Zwei Blockpunkte konnte Tuia verbuchen, doch er kassierte selbst auch einen wichtigen gegen Vicentin (18:21). Der Insulaner zeigte aber sein Kämpferherz, gab die Antwort am Aufschlag (23:21). Es blieb spannend, denn fast schon obligatorisch ging der Satz in die Verlängerung, bis Muniz den Ball ins Aus jagte (26:24).

Dieser Satzgewinn war der Bigpoint für den Titelverteidiger. Tuia und Sotola erledigten ihren Job hervorragend und die BR Volleys kipten das Match endgültig (9:7). Der Franzose traf weiterhin seinen Aufschlag und der Tscheche blieb mutig im Angriff (19:15). Nach einem Aufschlag von Matthew West



war es Tuia, der den Ausgleich in der Finalserie schließlich perfekt machte (25:20).

BR Volleys Formation

Timothée Carle + Ruben Schott (AA), Nehemiah Mote + Georg Klein (MB), Sergey Grankin (Z), Benjamin Patch (D) und Santiago Danani (L) | Eingewechselt: Cody Kessel, Marek Sotola, Matthew West, Samuel Tuia

Topwerte

Carle 15 Punkte, 2 Asse | Patch 12 Punkte
Tuia 11 Punkte, 2 Asse, 2 Blocks

Wir machen Dir Deinen Tag so richtig COSY:

SCHNELL.
SAUBER.
FREUNDLICH.

Glanz schön clever: Sparen mit der
COSY-WASCH VIP-CARD
und viele Vorteile erhalten!



Seit 1966
Ihre Experten
für pflegende
Auto-Wäsche!

**Stark und mit Hochdruck gegen den Schmutz –
faire Pflege für Lack, Felgen und Unterboden**

**Die bessere Autowäsche
18x in und um Berlin
www.cosy-wasch.de**



Der BOUNCE HOUSE Moment der Woche

Ohne sie geht nichts



Sport ist ohne Ehrenamt nicht denkbar. Das gilt für Jugendwettkämpfe wie Amateurligen, aber eben auch für den Profisport. Rund um jedes Heimspiel der BR Volleys sind etwa 50 Volunteers in verschiedensten Bereichen, z.B. als Aufbauhelfer, Court-Personal, am Fan-shop oder zum Verteilen der Klatschpappen im Einsatz. Und auch dieses Magazin, das Sie gerade in der Hand halten, hat sich nicht von allein auf Ihren Platz gelegt.



Starken Zuwachs erhielt in dieser Saison das Team der HelferInnen für den Livestream. Die neue Qualität der ausgestrahlten Bilder erfordert deutlich größeren Aufwand bei der Produktion und schon für den Auf- und Abbau der Technik mit vielen Hundert

Metern Kabelstrecke und bis zu fünf Kameras gehen Stunden ins Land - oft auch an den Tagen vor und nach den Spielen. Mein kleiner Anteil am Endprodukt ist für alle ZuschauerInnen direkt erkennbar, da ich mein Gesicht als Kommentator in die Kamera

halte. Aber all denen, die über die gesamte Spielzeit unermüdlich im Hintergrund gearbeitet haben, möchte ich an dieser Stelle einmal „Danke“ sagen! Ihr habt großartige Arbeit geleistet, die Übertragungen auf ein

neues Niveau gehoben und der Erfolg des gesamten BOUNCE HOUSE-Projekts ist euer Verdienst. Ich freue mich jetzt schon darauf, all das gemeinsam zur nächsten Saison auszubauen und weiterzuentwickeln!

Kommentator Peter Große

Foto: Michael Hundt

A man and a woman are shown in profile, kissing. They are in front of a large, colorful mural that features a close-up of a person's face. The man is on the left, wearing a denim jacket, and the woman is on the right, with her hair in a ponytail.

NEU DENKEN.
MIT VOLLER ENERGIE.

GASAG

**ENERGIEWENDE IST WIE KÜSSEN:
KANN MAN NICHT ALLEINE.**

Als Partner für Berlin unterstützen wir
Unternehmerinnen und Unternehmer
bei ihrer Energiewende.

www.gasag.de/energieloesungen

BOUNCE HOUSE

Die Volleyball Bundesliga der Männer –
jetzt als interaktives Sporterlebnis



Du willst mehr als „nur“ das Spiel deines
Lieblingsclubs **WILD!!!** sehen?

Ab sofort kommst du so nah an die Liga  und
Clubs wie nie zuvor. Neben dem Livespiel warten
ausgiebige Vorberichte, Insights und Analyse-
talks im **BOUNCE HOUSE**  auf dich.

Alle Infos zum **Sendeplan, Statistiken**
und **Highlightclips**  findest du auf
unseren Kanälen:

-  www.bouncehouse.tv
-  [@bouncehouse.tv](https://www.instagram.com/bouncehouse.tv)
-  [@bouncehouse.tv](https://www.facebook.com/bouncehouse.tv)
-  [@bouncehouse.liga](https://twitter.com/bouncehouse.liga)





Vom Fanclub 7. Mann

Krönender Abschluss der Saison

Wenn ihr diesen Text lest, bedeutet das, dass wir in der Max-Schmeling-Halle doch noch dem erhofften finalen Showdown der Saison zwischen unseren BR Volleys und dem VfB Friedrichshafen geboten bekommen. Die Unterstützung des Teams um Kapitän Sergey Grankin beim vierten Finale vor Ort in Ulm sowie bei unserem Public Viewing im Café „Meta“ war also erfolgreich. Vor dem definitiv letzten Saisonspiel haben somit noch einmal Zeit, auf diese Spielzeit zurückzublicken.

Zu Beginn waren wir alle froh, dass endlich wieder vor Zuschauern gespielt werden durfte und wir unsere Mannschaft bei Heim- und Auswärtsspielen anfeuern konnten. Auf diese Weise trugen wir sie durch eine souveräne Hauptrunde ohne Niederlage. Verloren wurde in der Bundesliga erst am Ende der Zwischenrunde gegen unsere Freunde aus Düren. Im Dezember erwischte das Coronavirus auch unsere Mannschaft, sodass einige Spiele abgesagt werden mussten. Dieser Umstand machte für uns die Planung von Auswärtsfahrten sehr schwierig, da teilweise bis wenige Tage vor den Spielen nicht feststand, ob diese stattfinden bzw. unter welchen Bedingungen. So fuhren wir z. B. eher auf Verdacht nach Bayern zu dem Doppelspieltag gegen Unterhaching und Herrsching – mit Erfolg. Auswirkungen hatte die Pandemie auch auf die Champions League. Unser Heimspiel gegen Benfica Lissabon fiel aus, gegen St. Petersburg mussten wir aus Termingründen zweimal auswärts antreten. Dies tat die Mannschaft um einen überragenden Timothée Carle beide Male grandios und besiegte

den Favoriten jeweils 3:2. Aufgrund der besonderen Umstände konnte hierbei leider kein „7. Mann“ vor Ort sein. Umso wirkungsvoller war dafür unser Auftritt beim Champions-League-Spiel in Lissabon. Wir haben die portugiesischen Fans mit unseren Anfeuerungen anscheinend so sehr genervt, dass die Polizei gegen uns einschritt und das Einholen von Fahnen und Bannern verlangte. Das stachelte uns natürlich zusätzlich an und wir feierten mit unseren Männern einen eindrucksvollen Auswärtssieg. Nach dem Königsklassen-Aus trotz hartem Kampf gegen Itas Trentino im Viertelfinale, fiel unser BR Volleys Team in ein kleines Leistungstief, das sich irgendwie bis zum zweiten Finale gegen die Häfler zog. Erst mit der Unterstützung von mehr als 5.000 Fans konnte die Mannschaft ihr Feuer vergangenen Samstag wieder so richtig entfachen. Unabhängig vom generellen sportlichen Abschneiden blieben uns in dieser Saison das Pokalspiel in Baden (Volksfeststimmung beim Besuch des Deutschen Meisters), die neue Arena in Lüneburg, nostalgische Eindrücke in Unterhaching (Titelgewinn dort 2012 im fünften Spiel), die Reise nach Lissabon und wie immer die Spiele bei unseren Dürener Freunden in Erinnerung.

So war der „7. Mann“ also bei (fast) allen Auswärtsspielen unseres Teams präsent und wir blicken erneut auf viele herzliche Begegnungen in der deutschen Volleyballszene zurück. Jetzt möchten wir diese Saison gemeinsam zu einem krönenden Abschluss bringen. Die Schale bleibt in Berlin!

Euer 7. Mann



STADT UND LAND

Zimmer, Küche, Bad, Berlin.

#echtkommunal
wenn man gemeinsam
etwas bewegt



Die STADT UND LAND fördert den Jugendsport in Berlin und unterstützt engagiert den Nachwuchs der BR Volleys.

www.stadtundland.de



Saison 2022/23

Dauerkartenverkauf läuft

Die jüngsten Heimauftritte unseres BR Volleys Teams ohne coronabedingte Einschränkungen lassen hoffen, dass dies in der Saison 2022/2023 endgültig wieder zur Normalität wird. Damit steht einem wöchentlich bebenden Volleyballtempel hoffentlich nichts im Wege und wer kein Heimspiel des Hauptstadtclubs in der nächsten Spielzeit verpassen möchte, kann sich dafür schon jetzt die Saisonkarte 22/23 sichern!

Trotz steigender Kosten in allen Bereichen haben sich die BR Volleys dazu entschlossen, bei den Saisonkarten keine Preiserhöhung zur nächsten

Spielzeit vorzunehmen. Die kontinuierliche Rückkehr der Zuschauer hat Vorrang, um gemeinsam wieder dauerhaft die Volleyball-Euphorie zu entfachen, die regelmäßige Besucher aus früheren Jahren kennen und die zuletzt in der Berliner Max-Schmeling-Halle wieder Einzug hielt. Aus diesem Grund inkludiert die Dauerkarte auch weiterhin alle Heimspiele in allen Wettbewerben zum einmaligen und unveränderten Festpreis! Seit Dienstag ist der freie Verkauf geöffnet und es gilt das Prinzip „first come, first serve“. Auch Stammplätze aus der Vor-Corona-Zeit sind wieder ohne Abstände verfügbar.

Vorteile der Saisonkarte

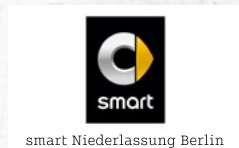
- + alle Spiele/Wettbewerbe inklusive
- + große Ersparnis im Vergleich zum Einzelkartenkauf
- + Lieblingsplatz für die gesamte Saison
- + 10% Rabatt am Fanshop in der Max-Schmeling-Halle

Preise

(gleichbleibend seit Saison 19/20)

PREMIUM	250,00 € (ermäßigt 200,00 €)
PK1	195,00 € (ermäßigt 165,00 €)
PK2	160,00 € (ermäßigt 130,00 €)
PK3 (Fanblock)	130,00 € (keine Ermäßigung)
Zum Ticketshop: www.br-volleys.de/tickets	

Wir danken unseren VOLLEY MAX Partnern!



Volleyball Bundesliga Playoff-Spielplan

Stand 27.04.2022



VIERTELFINALE 1	VIERTELFINALE 2	VIERTELFINALE 3	VIERTELFINALE 4
 BR Volleys VS Helios Grizzlys Giesen 	 SWD powervolleys Düren VS Netzhoppers KW 	 VfB Friedrichshafen VS WWK Volleys Herrsching 	 United Volleys Frankfurt VS SVG Lüneburg 
Spiel 1 3 : 0	Spiel 1 3 : 0	Spiel 1 2 : 3	Spiel 1 3 : 0
Spiel 2 3 : 1	Spiel 2 3 : 1	Spiel 2 3 : 0	Spiel 2 3 : 1
-	-	Spiel 3 3 : 2	-

HALBFINALE 1			HALBFINALE 2		
 BR Volleys VS United Volleys Frankfurt 			 SWD powervolleys Düren VS VfB Friedrichshafen 		
Spiel 1 3 : 1	Spiel 2 2 : 3	Spiel 3 3 : 0	Spiel 1 2 : 3	Spiel 2 0 : 3	Spiel 3 2 : 3
Spiel 4 3 : 1	-		-		-

FINALE					 BR Volleys vs VfB Friedrichshafen 
Spiel 1 2 : 3	Spiel 2 1 : 3	Spiel 3 3 : 0	Spiel 4 3 : 1	Spiel 5 Max-Schmeling-Halle Sa. · 30.04.2022 18:30 Uhr	

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

W

Eine kluge Aufstellung zahlt
sich aus. Auch im Portfolio.

Anspruch verbindet.



Seit einem Jahrzehnt sind die Weberbank und die BR Volleys eng verbunden. Leistungsfähigkeit und Begeisterung auf allerhöchstem Niveau zeichnen beide Institutionen gleichermaßen aus. Durch ihr Engagement in der Nachwuchsförderung für die SCC JUNIORS unterstützt die Weberbank zudem die Talente von heute und Stars von morgen. Mehr Informationen unter www.weberbank.de oder unter Telefon (030) 8 97 98-234. Wir freuen uns auf Sie.

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank